Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 44 (1982)

Heft: 13

Artikel: Traktoren im Test

Autor: Stadler, E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1081519

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



FAT-MITTEILUNGEN

13/82

Landtechnisches Mitteilungsblatt für die Praxis herausgegeben von der Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik CH-8355 Tänikon

Verantwortliche Redaktion: Direktor Dr. W. Meier

13. Jahrgang, Oktober 1982

Nachdruck der unveränderten Beiträge unter Quellenangabe gestattet.

Traktoren im Test

E. Stadler

Seit der letzten Publikation von Traktortestberichten im März dieses Jahres konnten wiederum sieben Traktoren geprüft werden. Zusammen mit diesen Testberichten veröffentlichen wir eine Zusammenstellung der wichtigsten Daten gegenwärtig aktueller Traktortestberichte.

Die vollständigen Testblätter, natürlich auch ältere Berichte, können auf Anfrage an unserer Forschungsanstalt, Abt. Dokumentation, bezogen werden.

Welcher ist der sparsamste Traktor?

Bei vielen Anfragen aus der Praxis steht oft die Frage nach dem Treibstoffverbrauch im Vordergrund. Verglichen wird dabei der spezifische Treibstoffverbrauch, bezogen auf die an der Zapfwelle gemessene Arbeitseinheit in kWh oder PSh. Gemeint ist dabei der spezifische Verbrauch, den der Motor für die gleiche Leistung (kW oder PS) in der gleichen Zeit (Std. = h) benötigt (Verbrauch pro kWh oder PSh). Ist das richtig? – Ja, es ist nach wie vor richtig, nur sollte man darob andere, ebenso wichtige Punkte nicht vergessen. Es stellt sich zum Beispiel die Frage: Wie verhält es sich, wenn wir bereits bei Traktoren der kleinen und mittleren Leistungsklasse jeden erdenklichen Komfort verlangen wie integrierte Plattformkabine mit Heizung und Lüftung, Getriebe mit allen Schikanen, drei Zapfwellendrehzahlen, Allusw. radantrieb, Frontanbau Und

Schluss stellen wir fest, dass unser «Vielzwecktraktor» zwischen 500 und 1000 kg schwerer ist als erwartet. Wir haben jetzt vielleicht einen sparsamen Motor ausgewählt, aber ein solcher Traktor ist im praktischen Einsatz bestimmt nicht mehr sparsam. Warum nicht? Das Mehrgewicht, das wir eigentlich nicht wollten, führen wir jetzt das ganze Jahr, ob nötig oder nicht, auf den Wiesen und Äckern herum, was natürlich zusätzlichen Treibstoff benötigt. Einfache Zusatzgewichte zum Einhängen – wenn nötig – wären da besser.

Durch einzelne Komfortansprüche steigt der Aufwand an Hilfsaggregaten und damit die Leistungsverluste, im Getriebe, teilweise bei den Bremsen und der Hydraulik an, womit auch günstige Verbrauchswerte des Motors im praktischen Einsatz wieder zunichte gemacht werden. Die höheren Verluste sind insbesondere in der kalten Jahreszeit bei kaltem Getriebe- und Hydrauliköl für den Traktorfahrer gut spürbar.

Resultat: Der Traktorbesitzer isf oft unzufrieden, wenn er die Leistung und den Verbrauch des neuen Traktors mit demjenigen seines «alten» vergleicht. Es soll recht verstanden werden: Wir möchten das Rad der Zeit nicht um 30 Jahre zurückdrehen, sondern lediglich den Zielkonflikt aufzeigen, der zwischen den Forderungen nach hohem Komfort und nach geringem Verbrauch besteht.

Ein komfortabler und mit allen Schikanen ausgerüsteter neuer Traktor ist dem einfachen, alten Traktor leistungsmässig nur dann ebenbürtig, wenn die Motor- oder Zapfwellenleistung höher ist. Dadurch wird im Normalfall auch der Treibstoffverbrauch übers ganze Jahr höher liegen.

Eine bessere Kenntnis dieser Zusammenhänge hilft mit, manchen Verdruss zu sparen.

FAT-Traktortest

Auszug aus aktuellen Testberichten

Stand Sommer 1982

Marke Typ (A = Allrad)	Hubraum (T = Turbo)	Motorle Firmena		Zapfwellenleistung max.		Hydraulik Hubkraft Fördermenge		Testberich
	cm ³	kW	PS	kW	PS	durchgehend daN (∼kp)	l/min.	Nr.
Agrifull 80-60 DT (A)	2856	41,2	56,0	38,4	52,5	1325	22,0	674/81
Bucher TM 1000 (A)	1799	35,0	48,0	32,4	44,0	1202	16,0	592/80
David Brown 1390	3593	50,0	68,0	41,4	56,3	1570	31,0	770/81
Deutz D 5207 C	2827	38,0	51,7	35,6	48,4	2137	29,0	777/82
Fendt Farmer 308 LS	4154	57,0	78,0	51,7	70,2	2870*	39,0	779/82
Fiat 420 DT (A)	2338	31,0	42,0	29,1	39,6	912	16,0	535/79
Fiat 580	2748	42,6	58,0	34,8	47,2	1510	23,0	536/79
Fiat 680 DT (A)	3454	50,0	68,0	46,4	63,1	2374*	26,0	537/79
Hürlimann H 355 (A)	3116	41,0	56,0	37,3	50,7	1640	31,8	776/82
Hürlimann H 360 (A)	3421	44,1	60,0	40,0	54,3	1480	34,0	670/81
Hürlimann H 470 (A)	4562	52,9	72,0	48,5	65,9	1630	31,0	671/81
Hürlimann H 480	4562	58,3	80,0	53,1	72,1	1883	34,8	548/79
Hürlimann H 490 (A)	4562 T	70,0	95,0	66,8	90,8	2780	32,0	672/81
Hürlimann H 5110 (A)	5701 T	81,0	110,0	76,1	103,4	3800*	33,0	673/81
Hürlimann H 6130 (A)	6842	94,1	128,0	82,1	111,6	4129	39,0	546/79
Hürlimann H 6160 (A)	6842 T	116,2	158,0	103,7	140,9	4427*	58,0	547/79
ISEKI TS 3110 (A)	1498	23,0	31,0	17,4	23,6	840	21,5	775/82
John Deere 1040	2938	37,0	50,0	31,8	43,2	1157	25,5	774/82
John Deere 1640 SG 2	3918	46,0	62,0	41,4	56,3	1545	51,5	780/82
Landini 6500 DT (A)	3861	47,8	65,0	45,0	61,2	1922	29,0	544/79
Landini 7550 DT (A)	3861	52,0	70,0	48,2	65,4	2340*	33,6	824/82
Landini 8550 DT (A)	4070	56,0	76,0	50,9	69,2	2900*	33,6	825/82
Massey Ferguson 235-88	2501	30,0	41,0	28,6	38,8	1080	17,5	669/81
Massey Ferguson 250-88	2501	34,5	47,0	32,0	43,5	1275	20,0	588/80
Massey Ferguson 254 (A)	2501	34,5	47,0	32,7	44,5	1630	28,0	589/80
Massey Ferguson 265-8S	3861	44,5	60,0	40,3	54,8	1290	36,0	675/81
Massey Ferguson 274.4 (A)	3861	47,8	65,0	45,0	61,2	1922	29,0	594/80
Massey Ferguson 284.4 (A)	3861	52,0	70,0	48,2	65,4	1500	33,6	822/82
Massey Ferguson 290-8S	4070	55,1	75,0	48,0	65,3	2000	36,0	590/80
Massey Ferguson 290-8R (A)	4070 T	63,0	86,0	55,5	75,4	2000	36,0	591/80
Massey Ferguson 294.4 (A)	4070	56,0	76,0	50,9	69,2	2210*	33,6	823/82
Massey Ferguson 590-88	4070	55,1	75,0	48,0	65,3	2712*	36,0	595/80
Massey Ferguson 590-8R (A)	4070 T	63,0	86,0	55,5	75,4	2712*	36,0	642/80
Renault 145.14 TX (A)	6234	99,0	135,0	93,0	126,3	4060*	43,7	778/82
Renault 651	3770	48,0	65,0	44,7	60,7	1471	24,0	593/80
Same Taurus 60 DT (A)	3116	42,6	58,0	38,1	51,7	1325	20,9	751/81
Same Centauro 70 DT (A)	3619	50,0	68,0	45,1	61,3	1925	42,5	772/82
Same Mercury 85 DT (A)	4154	61,0	83,0	53,1	72,1	1820	42,0	773/82
Steyr 8060 (A)	2592	35,0	48,0	31,1	42,3	1370	24,9	820/82
Steyr 8070 (A)	3456	43,0	58,0	38,7	52,6	1640	33,0	821/82
Steyr 8080	3456 T	51,0	70,0	45,9	62,3	1765	30,5	677/81
Wiesel 228 (A)	1332	18,4	25,0	15,3	20,8	706	29,6	771/81
		,5,4		, , ,	-5,0		/-	,

*) mit Zusatz-Hubzylinder

Tänikon, Juni 1982 Sl/dd

	EIDG. FORSCHUNGSANSTALT FÜR
	CH-8355 TÄNIKON/AADORF

Test-Nr. 775/82

TRAKTOR-SCHNELLTEST ISEKI TS 3110 (Allrad)

Drehzahl

Zapf-

welle

U/min

A. Maximale Leistung

645

540

658

670

540

Motor

U/min

2600

2177

2652

2702

2177

F.

Leistung an der Zapfwelle (bei 18 °C und 954 mbar)

Treibstoffverbrauch

Spezifisch

g/kWh (g/PSh)

365 (268)

338 (248)

367 (270)

491 (361)

401 (295)

Total

7.7

6,4

6,5

4,5

3.2

Leistung

kW (PS)

17,4 (23,6)

15,7 (21,3)

14,8 (20,1)

7,5 (10,3)

6,7 (9,1)

E. Teillast, 42,5% der unter B bezeichneten Leistung

C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung

D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung

B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl

Anmelder: Rapid, Maschinen & Fahrzeuge AG, 8953 Dietikon

TECHNISCHE DATEN

Traktor:

Hersteller: |SEK| (J)

Art: Blockbau, Allradantrieb

Typ: TS 3110

Typenschein-Nr.: 4433 05

Motor:

Hersteller: |SEK| (J)

Art: Wirbelkammer-Dieselmotor

Typ: E 3 A D1

Bohrung/Hub: 86 / 86 mm 3 Zylinder/Hubraum: 1498 cm3

Motorleistung (Firmenangabe): 23 kW (31

Nenndrehzahl: 2600 U/min

Kühlung: Wasser

Oelinhalt: 6,21, Treibstofftank: 30 I Einspritzpumpe: Kolbenpumpe, Lizenz Bosch

Kupplung:

Doppelkupplung

Getriebe:

16 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge

Bouart: Klauenschaltung

Höchste Leerlaufdrehzahl: 2777 U/min

Drehmomentanstieg: 17% bei ca. 62 % der Nenndrehzahl Geschwindigkeit mit Pneu: 12,4 - 24 AS und Nenndrehzahl

Vorwärts: 0,21 - 0,29 - 0,45 - 0,64 // 1,1 - 1,5 - 2,3 - 3,3 // 1,3 - 1,8 - 2,8 - 4,0 // 6,7 - 9,2 -

14,2 - 20,2 km/h

Rückwärts: 0,3 // 1,5 // 1,8 // 9,2 km/h

Zapfwelle:

Art: Motorzapfwelle

Abmessungen: 35 mm, 6 Keile

Betätigung: mit Doppelkupplung

Drehzahl: 2177/540 U/min und 2250/1000 U/min

Hydraulik:

Dreipunktaufhängung, Kategorie:]

Art: keine Regelhydraulik

Oelinholt: 8 I, separat

, davon für die Fernhydraulik verfügbar: 7 I

max. Oeldruck: 150 bar, Fördermenge: 2]. 5 1/min bei 127 bar, (gemessen an der Oelzapfststelle)

Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten:

daN (~ kp), Hubweg: 550 mm

Betriebsbremse: Art: mechanisch betätigte Innenbackenbremse

Fahrwerk:

Bereifung: vorn: 6,50 - 16 AS

hinten: 12,4/11 - 24 AS

Spurweite vorn: 1310 mm, verstellbar von -- bis -- mm,

Radstand: 1780 mm Bodenfreiheit: 350 mm

Spurweite hinten: 1310 mm, verstellbar von 1310 bis 1510 mm,

Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 3,2 m

Fahrerschutz: Art: Sicherheitsbügel Fabrikat: Toshi (J)

Test-Nr. FAT-651/80/B

Länge: 3100 mm, Breite: 1650 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2200 mm Abmessungen:

Gewicht:

mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast

vorn: 605 kg, hinten: 840 kg, Total: 1445 kg

Lautstärke:

am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5 km/h): 92 dB (A)

Lage des Auspuffes: vorne links, nach oben

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min 15,7 kW (21,3 PS). Bei der Drehzahl von 645 U/min wurde 17,4 kW (23,6 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 17 % bei zirka 62 % der Nenndrehzahl.

FAT - Prüfstand: Tänikon

Datum: 10.3.1982 S1/wd

Bremse: Hydraulische Leistungsbremse Schenk U2-25

Art

A	EIDG. FORSCHUNGSANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND LANDTECHNIK CH-8355 TÄNIKON/AADORF	Test-Nr. 820 / 82			-SCHNELLT (Allrad)	EST		
Anmelder: Rapid, Maschinen & Fahrzeug AG, 8953 <u>Dietikon</u>			Leistur	Leistung an der Zapfwelle (bei 20 °C und 952 mbar)				
			Drel	nzahl	Leistung	Treib	stoffverbrauch	
TECHNISCHE			Motor	Zapf-	1	Total	Spezifisch	
Traktor:			U/min	welle U/min	kW (PS)	l/h	g/kWh (g/PSh)	
	Art: Blockbau, Allradantrieb			A. Maximale Leistung				
Motor:	Typ: 8060 Typenschein-Nr.: 47 Hersteller: Steyr (A)	27 30	2400	634	31,1 (42,3)	10,5	281 (207)	
7710701	Art: Diesel-Direkteinspritzung							
	Typ: WD 311.40		B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl					
	Bohrung/Hub: 100/110 mm		2045	540	29,5 (40,1)	9,5	269 (198)	
	3 Zylinder/Hubraum: 2592cm3		C. Tei	llast, 85°	% des Drehmomer	ntes bei r	max. Leistung	
	Motorleistung (Firmenangabe): 35 kW (48 PS	.)	2447	646	26,9 (36,5)	9,3	290 (213)	
	Nenndrehzahl: 2400 U/min Kühlung: Wasser		D. Tei	llast, 42,	.5% des Drehmom	entes bei	max. Leistung	
	Oelinhalt: 6, 4 1, Treibstofftank: 60 1		2505	662	13,8 (18,7)	5,9	356 (262)	
	Einspritzpumpe: Bosch-Verteilerpumpe		E. Tei	E. Teillast, 42,5% der unter B bezeichneten Leistung				
Kupplung:	Zweifach-Trockenkupplung		2045	540	12,7 (17,3)	4,8	· · ·	
	Fusspedal für Fahrkupplung			740	12,1 (11,))	4,0	316 (233)	
C I	Handhebel für Zapfwellenkupplung		F.					
Getriebe:								
	Bauart: synchronisiert Höchste Leerlaufdrehzahl: 2563 U/min Drehmomentanstieg: 15 % bei ca. 67 % der Nenndrehzahl Geschwindigkeit mit Pneu: 14,9-28 AS und Nenndrehzahl Vorwärts: 1,2/1,4 - 2,3/2,8 - 3,4/4,1 - 5,6/6,8 // 4,0/4,8 - 7,7/9,2 - 11,4/13,7 - 18,8/22,7 km/h					J/min		
	Rückwärts: 1,4 - 2,7 - 4,0 - 6,5 // 4,6 - 8,9 - 13,2 - 21,8 km/h							
Zapfwelle:	Ile: Art: Motorzapfwelle Abmessungen: 35 mm, 6 Keile							
	Betätigung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung Drehzohl: 2045/540 U/min und 2130/1000 U/min							
Hydraulik: Dreipunktaufhängung, Kategorie: 2 Art: Regelhydraulik über Oberlenker Oelinhalt: 10,5 I, separat , davon für die Fernhydraulik verfügbar: 5 I max. Oeldruck: 174 bar, Fördermenge: 24,9 I/min bei 148 bar, (gemessen an der Oelzapfststelle) Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten: 1370 daN (~kp), Hubweg: 560 mm								
Betriebsbremse: Art: hydraulisch betätigte, trockene Innenbackenbremse								
Fahrwerk: Bereifung: vorn: 10,5 - 18 AS Spurweite vorn: 1450 mm, verstellbar von 1450 und 1750 mm, Spurweite hinten: 1380 mm, verstellbar von 1380 und 1520 mm, Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 4,4 m								
F 1		- 12		110.00				

Fahrerschutz: Art: integrierte Sicherheitskabine Fabrikat: Steyr 110.02

Fabrikat: Steyr 110.02 Test-Nr. CSD 0226

Datum: 18.3.1982 S1/wd

Abmessungen: Länge: 3450 mm, Breite: 1800 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2220 mm

Gewicht: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast

vorn: 1100 kg, hinten: 1660 kg, Total: 2760 kg

Lautstärke: am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5 km/h): 89 dB (A)

Lage des Auspuffes: vorne links, nach oben

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min 29,5 kW (40,1 PS). Bei der Drehzahl von 634 U/min wurde 31,1 kW (42,3 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 15 % bei zirka 67 % der Nenndrehzahl.

	EIDG. FORSCHUNGSANSTALT FÜR
	BETRIEBSWIRTSCHAFT UND LANDTECHNIK
	CH-8355 TÄNIKON/AADORF

Test-Nr. 821/82

TRAKTOR-SCHNELLTEST STEYR 8070 a (Allrad)

Anmelder: Rapid, Maschinen & Fahrzeuge AG, 8953 <u>Dietikon</u>

TECHNISCHE DATEN

Traktor:

Hersteller: Steyr (A)

Art: Blockbau, Allradantrieb

Typ: 8070

Typenschein-Nr.: 4757 34

Motor:

Hersteller: Steyr (A)

Art: Diesel-Direkteinspritzung

Typ: WD 411.41

Bohrung/Hub: 100 / 110 mm 4 Zylinder/Hubraum: 3456 cm3

Motorleistung (Firmenangabe): 43 kW (58 PS)

Nenndrehzahl: 2400 U/min

Kühlung: Wasser

Oelinhalt: 9,0 1, Treibstofftank: 60 1 Einspritzpumpe: Bosch-Verteilerpumpe

Kupplung:

Zweifach-Trockenkupplung Fusspedal für Fahrkupplung Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe:

16 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgänge

Bauart: synchronisiert

Drehzahl Leistung Treibstoffverbrauch Zapf-Spezifisch welle g/kWh (g/PSh) U/min U/min kW (PS) A. Maximale Leistung 270 (199) 2400 634 38,7 (52,6) 12,5 B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl 11,8 2045 540 38,5 (52,3) 256 (188) C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung 11,1 2470 33,8 (45,9) 274 (201) D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung 2508 662 17,1 (23,2) 7,2 353 (260) E. Teillast, 42,5% der unter B bezeichneten Leistung 2045 540 304 (224) 16,3 (22,2) 5.9 F.

Leistung an der Zopfwelle (bei 19°C und 953 mbar)

Höchste Leerlaufdrehzahl: 2568 U/min

Drehmomentanstieg: 23% bei ca. 67 % der Nenndrehzahl

Geschwindigkeit mit Pneu: 16,9 - 30 AS und Nenndrehzahl

1,3/1,6 - 2,5/3,0 - 3,7/4,5 - 6,1/7,4 // 4,3/5,2 - 8,3/10,0 - 12,4/14,9 - 20,4/24,6 km/h

Rückwärts: 1,5-2,9-4,3-7,1 // 5,0-9,7-14,3-23,7 km/h

Zapfwelle:

Art: Motorzapfwelle

Abmessungen: 35 mm, 6 Keile

Betätigung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung

Drehzahl: 2045/540 U/min und 2130/1000 U/min

Hydraulik:

Dreipunktaufhängung, Kategorie: 2

Art: Regelhydraulik über Oberlenker

Oelinholt: 16 I, separat

, davon für die Fernhydraulik verfügbar: 6 1

Fördermenge: 33 1/min bei 146 bar, (gemessen an der Oelzapfststelle) max. Oeldruck: 172 bar,

Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten:

1640 daN (~ kp), Hubweg: 600 mm

Betriebsbremse: Art: hydraulisch betätigte, trockene Innenbackenbremse

Fahrwerk:

Bereifung: vorn: 10,5 - 20 AS

hinten: 16,9/14 - 30 AS

Spurweite vorn: 1550 mm, verstellbar von 1550 und 1670 mm,

Radstand: 2180 mm

Datum: 17.3.1982 S1/wd

Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar von -- bis -- Bodenfreiheit: 320 mm

Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 4,4 m

Fahrerschutz:

Art: integrierte Sicherheitskabine

Fabrikat: Steyr 110.02

Test-Nr. CSD 0226

Abmessungen:

Länge: 3750 mm, Breite: 1950 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2300 mm

mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast

Gewicht:

vorn: 1150 kg, hinten: 1755 kg, Total: 2905 kg

am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5km/h): 92 dB (A)

Lage des Auspuffes: vorne links, nach oben

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min 38,5 kW (52,3 PS). Bei der Drehzahl von 634 U/min wurde 38,7 kW (52,6 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 23 % bei zirka 67 % der Nenndrehzahl.

EIDG. FORSCHUNGSANSTALT FÜR
BETRIEBSWIRTSCHAFT UND LANDTECHNII
CH-8355 TÄNIKON/AADORF

Test-Nr. 822/82 TRAKTOR-SCHNELLTEST
MASSEY FERGUSON 284.4 (Allrad)

Drehzahl

Motor

U/min

2200

1944

2247

2326

1944

F.

Zapf-

welle

U/min

A. Maximale Leistung

611

540

624

646

540

Leistung an der Zopfwelle (bei 21 °C und 966 mbar)

Treibstoffverbrauch

Spezifisch

g/kWh (g/PSh)

267 (197)

257 (189)

267 (197)

339 (249)

300 (221)

Total

15,4

13,9

13,3

8,6

6,8

Leistung

kW (PS)

48,2 (65,4)

45,3 (61,5)

41,7 (56,7)

21,3 (28,9)

19,0 (25,8)

C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung

D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung

E. Teillast, 42,5% der unter B bezeichneten Leistung

B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl

Anmelder: Service Company AG, 8600 Dübendorf

TECHNISCHE DATEN

Traktor: Hersteller: Massey Ferguson (1)

Art: Blockbau, Allradantrieb

Typ: 284.4 Typenschein-Nr.: 4261 69

Motor: Hersteller: Perkins (GB)

Art: Diesel-Direkteinspritzung Typ: LD 22756 U (4.236) Bohrung/Hub: 98,4/127 mm 4 Zylinder/Hubroum: 3862 cm3

Motorleistung (Firmenangabe): 52 kW (70 PS)

Nenndrehzahl: 2200 U/min

Kühlung: Wasser

Oelinhalt: 7,11, Treibstofftank: 120 I Einspritzpumpe: CAV-Verteilerpumpe

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung

Fusspedal für Fahrkupplung Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge

Bauart: synchronisiert

Höchste Leerlaufdrehzahl: 2390 U/min Drehmomentanstieg: 18 % bei ca. 59 % der Nenndrehzahl

Geschwindigkeit mit Pneu: 16,9 - 30 AS und Nenndrehzahl

Vorwärts: 1,3 - 2,0 - 2,6 - 4,0 // 3,2 - 5,0 - 6,3 - 9,8 // 7,9 - 12,2 - 15,5 - 24,2 km/h

Rückwärts: 3.4 - 5.3 - 6.7 - 10.5 km/h

Zopfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle Abmessungen: 35 mm, 6 Keile

Betätigung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung

Drehzahl: 1944/540 U/min und 1916/1000 U/min

Hydraulik: Dreipunktaufhängung, Kategorie: 2 Art: Regelhydraulik über Oberlenker

Oelinhalt: 21 I, gemeinsam mit Getriebe und Hinterachse , davon für die Fernhydraulik verfügbar: 15 I

max. Oeldruck: 185 bar, Fördermenge: 33,6 l/min bei 157 bar, (gemessen an der Oelzapfststelle)

Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten:

1500 daN (~kp), Hubweg: 650 mm (mit 1 Zusatz-Hubzylinder: 2210 daN/~kp)

Betriebsbremse: Art: hydraulisch-mechanisch betätigte, trockene Scheibenbremse

Fahrwerk: Bereifung: vorn: 11,4 - 24 AS hinten: 16,9/14 - 30 AS

Spurweite vorn: 1540 mm, verstellbar von -- bis -- mm, Radstand: 2400 mm

Spurweite hinten: 1600 mm, verstellbar von 1500 bis 2000 mm, Bodenfreiheit: 400 mm

Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 5,5 m

Fohrerschutz: Art: integrierte Sicherheitskabine Fobrikat: Mauser A75 Test-Nr. BVPA 037/81

Abmessungen: Länge: 3950 mm, Breite: 2007 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2480 mm

Gewicht: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast

vorn: 1355 kg, hinten: 1945 kg, Total: 3300 kg

Lautstärke: am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5km/h): 91 dB (A)

Lage des Auspuffes: vorne, nach oben

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min 45,3 kW (61,5 PS). Bei der Drehzahl von 611 U/min wurde 48,2 kW (65,4 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 18 % bei zirka 59 % der Nenndrehzahl.

Datum: 23.3.1982 S1/wd

FAT - Prüfstand: Tänikon

EIDG. FORSCHUNGSANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND LANDTECHNIK CH-8355 TÄNIKON / AADORF

Test-Nr. 823/82

TRAKTOR-SCHNELLTEST MASSEY FERGUSON 294-4 (Allrad)

Anmelder: Service Company AG, 8600 Dübendorf

TECHNISCHE DATEN

Traktor:

Hersteller: Massey Ferguson (1)

Art: Blockbau, Allradantrieb

Typ: 294.4

Typenschein-Nr.: 4261 70

Motor:

Hersteller: Perkins (GB)

Art: Diesel-Direkteinspritzung

Typ: LF 22762 U (4.248) Bohrung/Hub: 100,9/127 mm 4 Zylinder/Hubraum: 4062 cm3

Motorleistung (Firmenangabe): 56 kW (76 PS)

Nenndrehzahl: 2200 U/min

Kühlung: Wasser

Treibstofftank: 120 1 Oelinhalt: 7, 1 1, Einspritzpumpe: CAV-Verteilerpumpe

Kupplung:

Zweifach-Trockenkupplung Fusspedal für Fahrkupplung Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe:

12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge

Bauart: synchronisiert

Drehzahl Leistung Treibstoffverbrauch Zapf-Spezifisch Motor Total welle U/min U/min kW (PS) I/h g/kWh (g/PSh) A. Maximale Leistung 2200 611 50,9 (69,2) 15.9 261 (192) B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl 1944 540 48,6 (66,1) 14.6 250 (184) C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung 2227 619 44,9 (61,0) 13,9 259 (190) D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung 2260 628 22,7 (30,9) 8.9 329 (242) E. Teillast, 42,5% der unter B bezeichneten Leistung 1944 540 20,7 (28,1) 7,4 298 (219) F.

Leistung an der Zapfwelle (bei 21 °C und 965 mbar)

Höchste Leerlaufdrehzahl: 2273 U/min

Drehmomentanstieg: 19 % bei ca. 55 % der Nenndrehzahl

Geschwindigkeit mit Pneu: 16,9 - 34 AS und Nenndrehzahl

Vorwärts: 1,4 - 2,2 - 2,8 - 4,3 // 3,4 - 5,3 - 6,7 - 10,5 // 8,5 - 13,1 - 16,6 - 26,0 km/h

Rückwärts: 3.7 - 5.7 - 7.2 - 11.2 km/h

Zapfwelle:

Art: Motor- und Wegzapfwelle

Abmessungen: 35 mm, 6 Keile

Betätigung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung

Drehzohl: 1944/540 U/min und 1916/1000 U/min

Hydraulik:

Dreipunktaufhängung, Kategorie: 2

Art: Regelhydraulik über Oberlenker

Oelinholt: 21 I, gemeinsam mit Getriebe und Hinterachse

, davon für die Fernhydraulik verfügbar: 15 1

max. Oeldruck: 185 bar, Fördermenge: 33,6 1/min bei 157 bar, (gemessen an der Oelzapfststelle) Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten mit 1 Zusatz-Hubzylinder: 2210 daN (~kp), Hubweg: 680 mm (mit 2 Zusatz-Hubzylindern: 2870 daN/~kp)

Betriebsbremse: Art: hydraulisch-mechanisch betätigte, trockene Scheibenbremse

Fahrwerk:

Bereifung: vorn: 12,4 - 24 AS

hinten: 16,9/14 - 34 AS

Spurweite vorn: 1520 mm, verstellbar von 1520 bis 2000 mm,

Radstand: 2400 mm Bodenfreiheit: 430

Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar von 1500 bis 2000 mm,

Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 5.5 m

Fabrikat: SIAC

Test-Nr. CSD 0227

Fahrerschutz: Abmessungen: Art: integrierte Sicherheitskabine

Länge: 3980 mm, Breite: 2000 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2770 mm

mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast

Gewicht:

Lautstärke:

vorn: 1405 kg, hinten: 2025 kg, Total: 3430 kg

am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5 km/h): 86 dB (A)

Datum: 23.3.1982 S1/wd

Lage des Auspuffes: vorne, nach oben

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min 48,6 kW (66,1 PS). Bei der Drehzahl von 611 U/min wurde 50,9 kW (69,2 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 19 % bei zirka 55 % der Nenndrehzahl.

	EIDG. FORSCHUNGSANSTALT FÜR
	BETRIEBSWIRTSCHAFT UND LANDTECHNIK
17 71	CH-8355 TÄNIKON/AADORF

Test-Nr. 824/82 TRAKTOR-SCHNELLTEST LANDINI DT 7550 (Allrad)

Anmelder: Samuel Stauffer & Co., 1599 Les Thioleyres

TECHNISCHE DATEN

Traktor: He

Hersteller: Massey Ferguson-Landini (1)

Art: Blockbau, Allradantrieb

Typ: DT 7550

Typenschein-Nr.: 4509 23

Motor:

Hersteller: Perkins (GB)

Art: Diesel-Direkteinspritzung Typ: LD 22756 U (4.236)

Bohrung/Hub:98,4/127 mm 4 Zylinder/Hubraum: 3862cm3

Motorleistung (Firmenangabe): 52 kW (70 PS)

Nenndrehzahl: 2200 U/min

Kühlung: Wasser

Oelinhalt: 7,1 I, Treibstofftank: 120 I Einspritzpumpe: CAV-Verteilerpumpe

Kupplung:

Zweifach-Trockenkupplung Fusspedal für Fahrkupplung Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe:

12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge

Bauart: synchronisiert

Drehzahl Leistung Treibstoffverbrauch Zapf-Total Motor Spezifisch welle U/min kW (PS) I/h U/min g/kWh (g/PSh) A. Maximale Leistung 15.4 267 (197) 2200 611 48,2 (65,4) B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl 1944 540 45,3 (61,5) 13,9 257 (189) C. Teillast, 85% des Drehmomentes bei max. Leistung 41,7 (56,7) 2247 624 13,3 267 (197) D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung 2326 21,3 (28,9) 8,6 339 (249) E. Teillast, 42,5% der unter B bezeichneten Leistung 1944 540 300 (221) 19,0 (25,8) 6.8 F.

Leistung an der Zapfwelle (bei 21 °C und 966 mbar)

Höchste Leerlaufdrehzahl: 2390 U/min

Drehmomentanstieg: 18 % bei ca. 59 % der Nenndrehzahl

Geschwindigkeit mit Pneu: 16,9 - 30AS und Nenndrehzahl

Vorwärts: 1,3 - 2,0 - 2,6 - 4,0 // 3,2 - 5,0 - 6,3 - 9,8 // 7,9 - 12,2 - 15,5 - 24,2 km/h

Rückwärts: 3,4-5,3-6,7-10,5 km/h

Zapfwelle:

Art: Motor- und Wegzapfwelle

Abmessungen: 35 mm, 6 Keile

Betätigung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung

Drehzahl: 1944/540 U/min und 1916/1000 U/min

Hydraulik:

Dreipunktaufhängung, Kategorie: 2

Art: Regelhydraulik über Oberlenker

Oelinholt: 21 I, gemeinsam mit Getriebe und Hinterachse

, davon für die Fernhydraulik verfügbar: 15 1

max. Oeldruck: 185 bar, Fördermenge: 33,61/min bei 157 bar, (gemessen an der Oelzapfststelle) Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten mit 1 Zusatz-Hubzylinder: 2340 daN (~kp), Hubweg: 665 mm (mit 2 Zusatzhubzylindern: 2900 daN/~kp)

Betriebsbremse: Art: hydraulisch-mechanisch betätigte, trockene Scheibenbremse

Fahrwerk:

Bereifung: vorn: 11,2 - 24 AS

hinten: 16,9/14 - 30 AS

Spurweite vorn: 1540 mm, verstellbar von -- bis -- mm,
Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar von 1500 bis 2000 mm,

Radstand: 2400 mm Bodenfreiheit: 400 mm

Datum: 12.2.1982 S1/wd

Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 5,5 m

Fahrerschutz:

Art: integrierte Sicherheitskabine

Fabrikat: SIAC

Test-Nr. CSD 0227

Abmessungen: Länge: 3950 mm, Breite: 1970 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2740 mm

Gewicht:

mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast

vorn: 1400 kg, hinten: 1905 kg, Total: 3305 kg

Lautstärke:

am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5 km/h): 85 dB (A)

Lage des Auspuffes: vorne, nach oben

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min 45,3 kW (61,5 PS). Bei der Drehzahl von 611 U/min wurde 48,2 kW (65,4 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 18 % bei zirka 59 % der Nenndrehzahl.

-FAT	EIDG. FORSCHUNGSANSTALT FÜR
	BETRIEBSWIRTSCHAFT UND LANDTECHNIK
	CH-8355 TÄNIKON/AADORF

Test-Nr. 825/82

TRAKTOR-SCHNELLTEST LANDINI DT 8550 (Allrad)

Anmelder: Samuel Stauffer & Co., 1599 Les Thioleyres

TECHNISCHE DATEN

Hersteller: Massey Ferguson-Landini (1) Traktor:

Art: Blockbau, Allradantrieb

Typ: DT 8550

Typenschein-Nr.: 4509 24

Motor:

Hersteller: Perkins (GB)

Art: Diesel-Direkteinspritzung

Typ: LF 22762 U (4.248) Bohrung/Hub: 100,9/127 mm 4 Zylinder/Hubraum: 4062 cm3

Motorleistung (Firmenangabe): 56 kW (76

Nenndrehzahl: 2200 U/min

Kühlung: Wasser

Treibstofftank: 120 I Oelinhalt: 7,11,

Einspritzpumpe: CAV-Verteilerpumpe

Kupplung:

Zweifach-Trockenkupplung Fusspedal für Fahrkupplung Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe:

12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge

Bouart: synchronisiert

Leistung an der Zapfwelle (bei 21°C und 965 mbar)						
Drehzahl		Leistung	Treibstoffverbrauch			
Motor	Zapf- welle		Total	Spezifisch		
U/min	U/min	kW (PS)	l/h	g/kWh (g/PSh)		
A. Ma	ximale L	eistung				
2200	611	50,9 (69,2)	15,9	261 (192)		
B. Leis	stung bei	Zapfwellen-Norr	ndrehzahl			
1944	540	48,6 (66,1)	14,6	250 (184)		
C. Tei	llast, 859	% des Drehmomen	tes bei n	nax. Leistung		
2227	619	44,9 (61,0)	13,9	259 (190)		
D. Tei	D. Teillast, 42,5% des Drehmomentes bei max. Leistung					
2260	628	22,7 (30,9)	8,9	329 (242)		
E. Teillast, 42,5% der unter B bezeichneten Leistung						
1944	540	20,7 (28,1)	7,4	298 (219)		
F.	F.					

Höchste Leerlaufdrehzahl: 2273 U/min

Drehmomentanstieg: 19% bei ca. 55% der Nenndrehzahl

Geschwindigkeit mit Pneu: 16,9 - 34 AS und Nenndrehzahl

Vorwärts: 1,4-2,2-2,8-4,3 // 3,4-5,3-6,7-10,5 // 8,5-13,1-16,6-26,0 km/h

Rückwärts: 3,7 - 5,7 - 7,2 - 11,2 km/h

Zapfwelle:

Art: Motor- und Wegzapfwelle

Abmessungen: 35 mm, 6 Keile

Betätigung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung

Drehzohl: 1944/540 U/min und 1916/1000 U/min

Hydraulik:

Dreipunktaufhängung, Kategorie: 2

Art: Regelhydraulik über Oberlenker

Oelinholt: 21 I, gemeinsam mit Getriebe und Hinterachse

, davon für die Fernhydraulik verfügbar: 15 1

max. Oeldruck: 185 bar, Fördermenge: 33,6 1/min bei 157 bar, (gemessen an der Oelzapfststelle) Maximale durchgehende Hubkraft on den unteren Kupplungspunkten mit 2 Zusatz-Hubzylindern:

2900 daN (~ kp), Hubweg: 660 mm

Betriebsbremse: Art: hydraulisch-mechanisch betätigte, trockene Scheibenbremse

Fahrwerk:

Bereifung: vorn: 12.4 - 24 AS

hinten: 16,9/14 - 34 AS

Spurweite vorn: 1580 mm, verstellbar von -- bis -- mm, Spurweite hinten: 1510 mm, verstellbar von 1510 bis 2010 mm, Radstand: 2400 mm Bodenfreiheit: 430 mm

Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 5,5 m

Fahrerschutz:

Art: integrierte Sicherheitskabine

Fabrikat: SIAC

Test-Nr. CSD 0227

Abmessungen:

Länge: 3980 mm, Breite: 2000 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2770 mm

Gewicht:

mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast

vorn: 1400 kg, hinten: 2100 kg, Total: 3500 kg

am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5 km/h): 86 dB (A)

Lage des Auspuffes: vorne, nach oben

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min 48,6 kW (66,1 PS). Bei der Drehzahl von 611 U/min wurde 50,9 kW (69,2 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 19 % bei zirka 55 % der Nenndrehzahl.

FAT - Prüfstand: Tänikon

Datum: 23.3.1982 S1/wd